

Unsere Sinne zum Begreifen der Welt

Ach wie toll ist es, wenn man im Frühling die ersten Sonnenstrahlen genießen kann, die Blumen anfangen zu blühen und die Vögel zwitschern. Das sind für manche Menschen einmalige Erlebnisse. Diese können wir mit unseren Augen, Ohren, der Nase und der Haut begreifen. Für viele Menschen speichern sich so gute wie schlechte Eindrücke im Gehirn ab.

Aufgabe: Schau dir die folgenden Bilder an und schreibe ausführlich, was du siehst, wie es dort wohl riechen würde und was deine Haut spüren könnte.

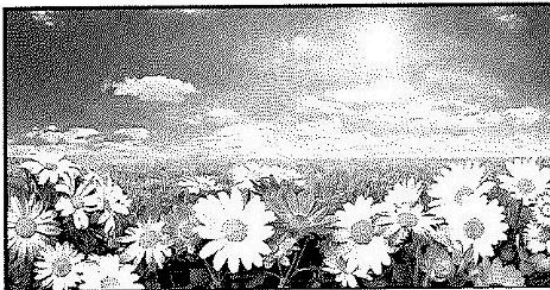


Bild 1

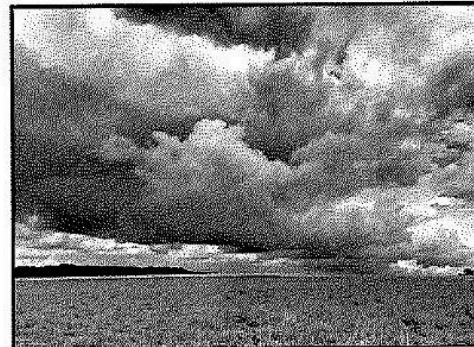


Bild 2

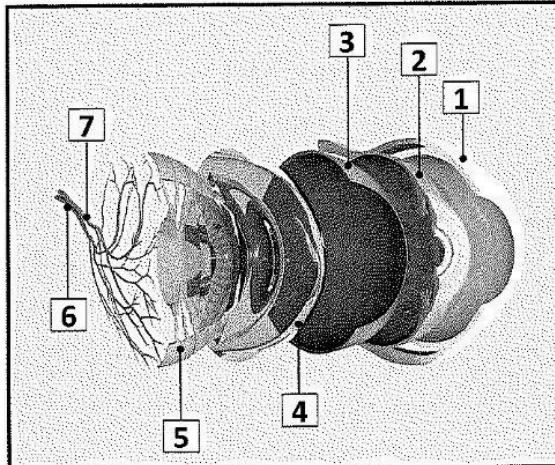
This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin black lines. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total of 400 square units. The margins are consistent on all sides, and there are no markings or text on the paper.

Humanbiologie – Sinnesorgane

Aufbau und Funktion des Auges

Unser Auge ist von außen betrachtet recht simpel, jedoch verbirgt sich dahinter ein unglaublich empfindliches und komplexes System. Was wir von außen sehen, das sind meist nur die Schutzmechanismen des Auges. Die Netzhaut ist dazu da, um die Reize des Lichtes aufzunehmen und in elektrische Impulse zu verwandeln, die dann im Gehirn ankommen.

Aufgabe: Ordne folgende Begriffe den jeweiligen Stellen im Auge zu.



- ☐ Lederhaut
- ☐ Aderhaut
- ☐ Netzhaut
- ☐ Hornhaut
- ☐ Glaskörper
- ☐ Iris
- ☐ Blutgefäße / Sehnerv